

«stolpern.ch»- in der Arbeitswelt

Toni Rööсли

In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen.



FFR004 In der Schweiz erleiden jährlich rund 295.000 Menschen einen Stolper- oder Sturzunfall. Beugen Sie vor – www.stolpern.ch zeigt Ihnen wie.

suvapro
Sicher arbeiten

In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen.



FFR004 In der Schweiz erleiden jährlich rund 295.000 Menschen einen Stolper- oder Sturzunfall. Beugen Sie vor – www.stolpern.ch zeigt Ihnen wie.

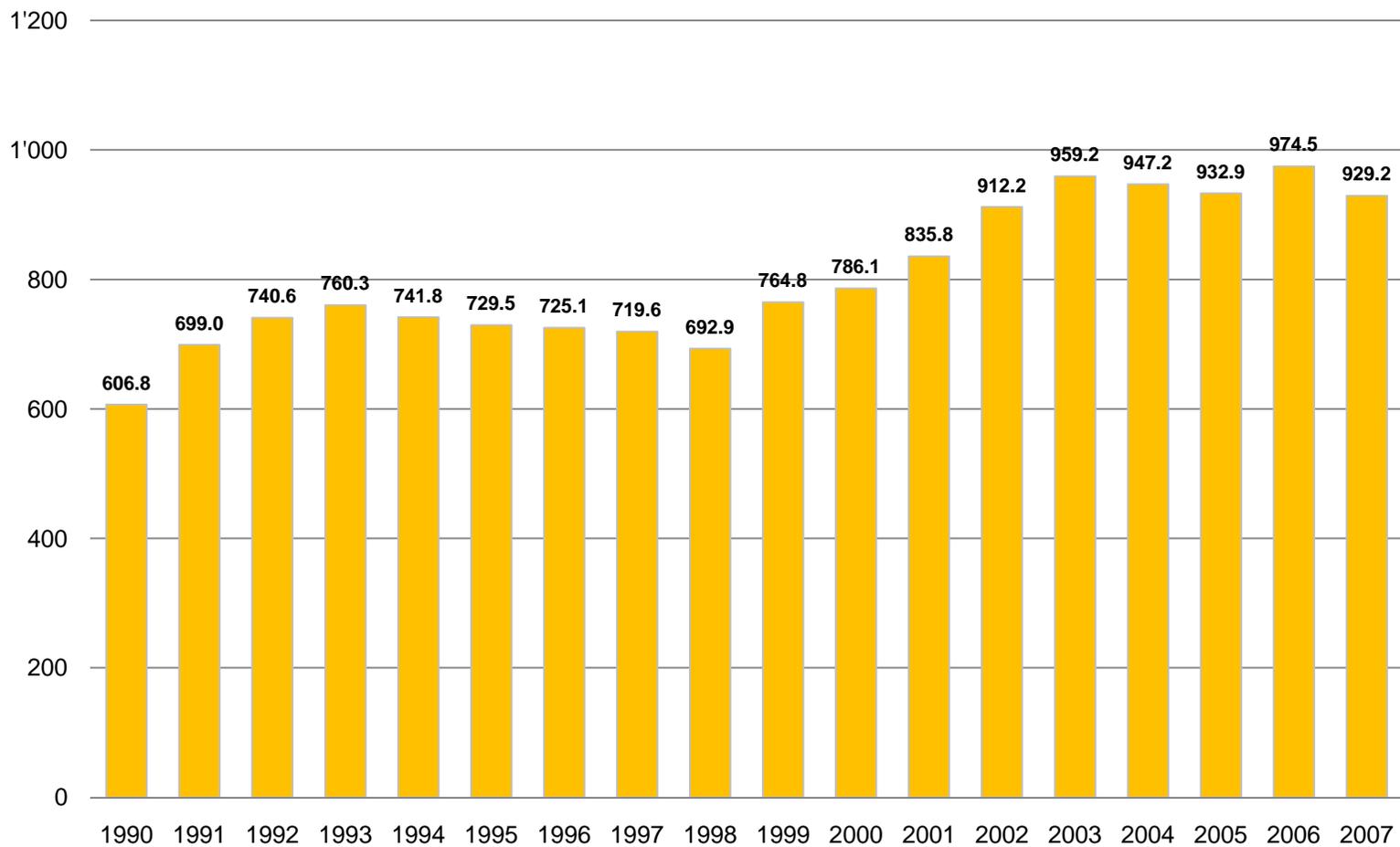
suvapro
Sicher arbeiten

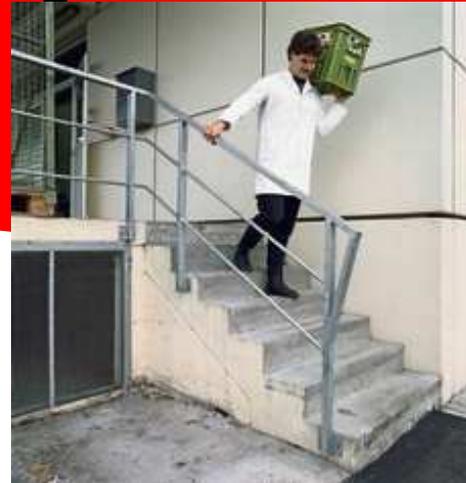
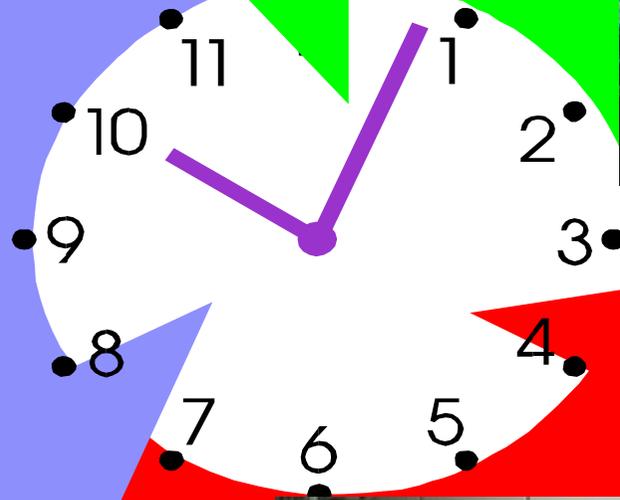
suvapro

Ausgangslage

- ◆ Jährlich werden in de Schweiz **295'000** Stolper- und Sturzunfälle gemeldet.
- ◆ Davon **155'000** Unfälle von **UVG**-Versicherten. Diese generieren Kosten von CHF 950 Mio.
- ◆ Schätzungsweise **140'000** Unfälle von **Nicht-UVG**-Versicherten. (Hausfrauen, Kinder, Rentner usw.)

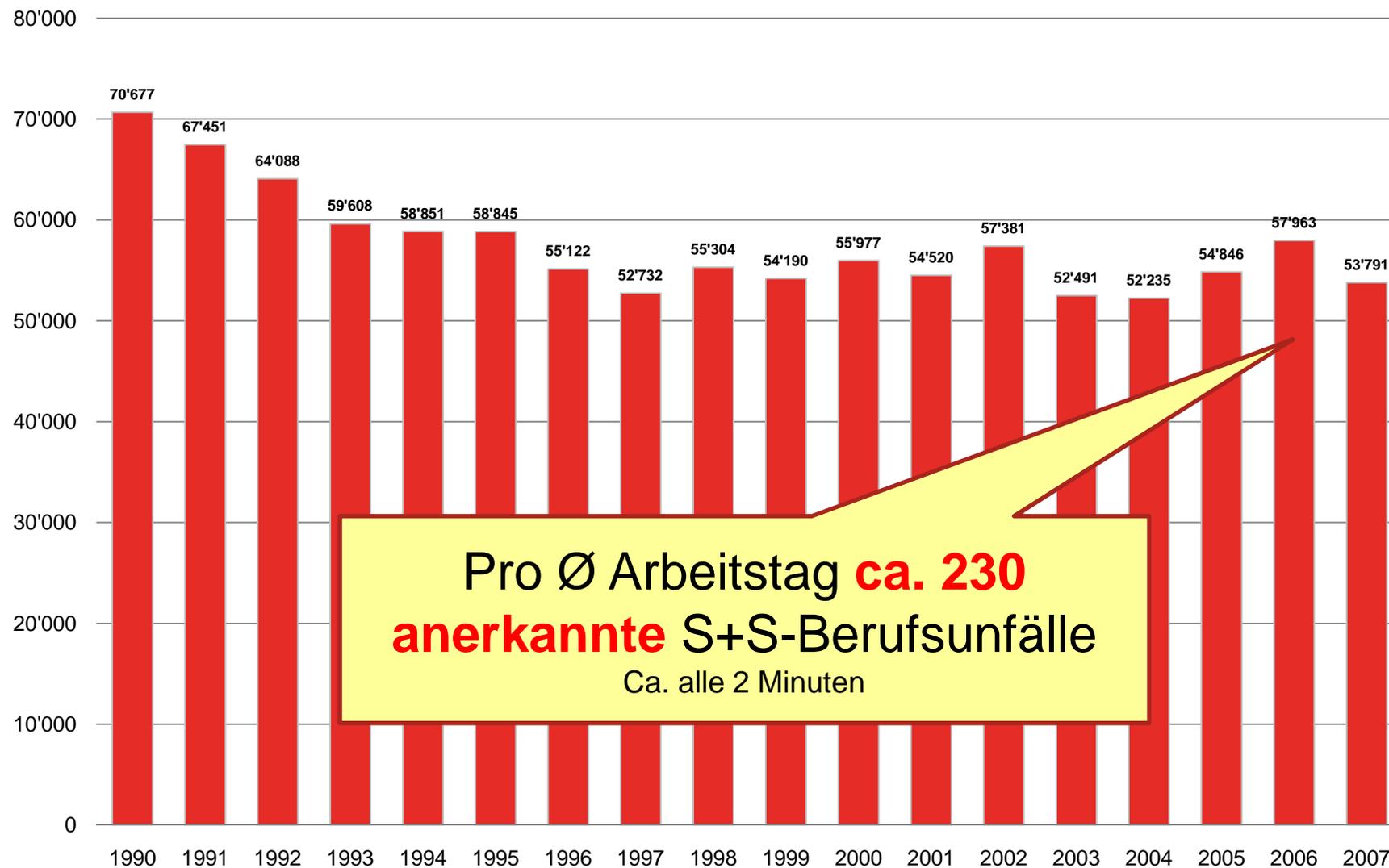
UVG-Versicherte: Laufende Kosten in Mio. CHF der Stolper-/Sturzunfälle **BUV** + **NBUV**
(ohne Sport)





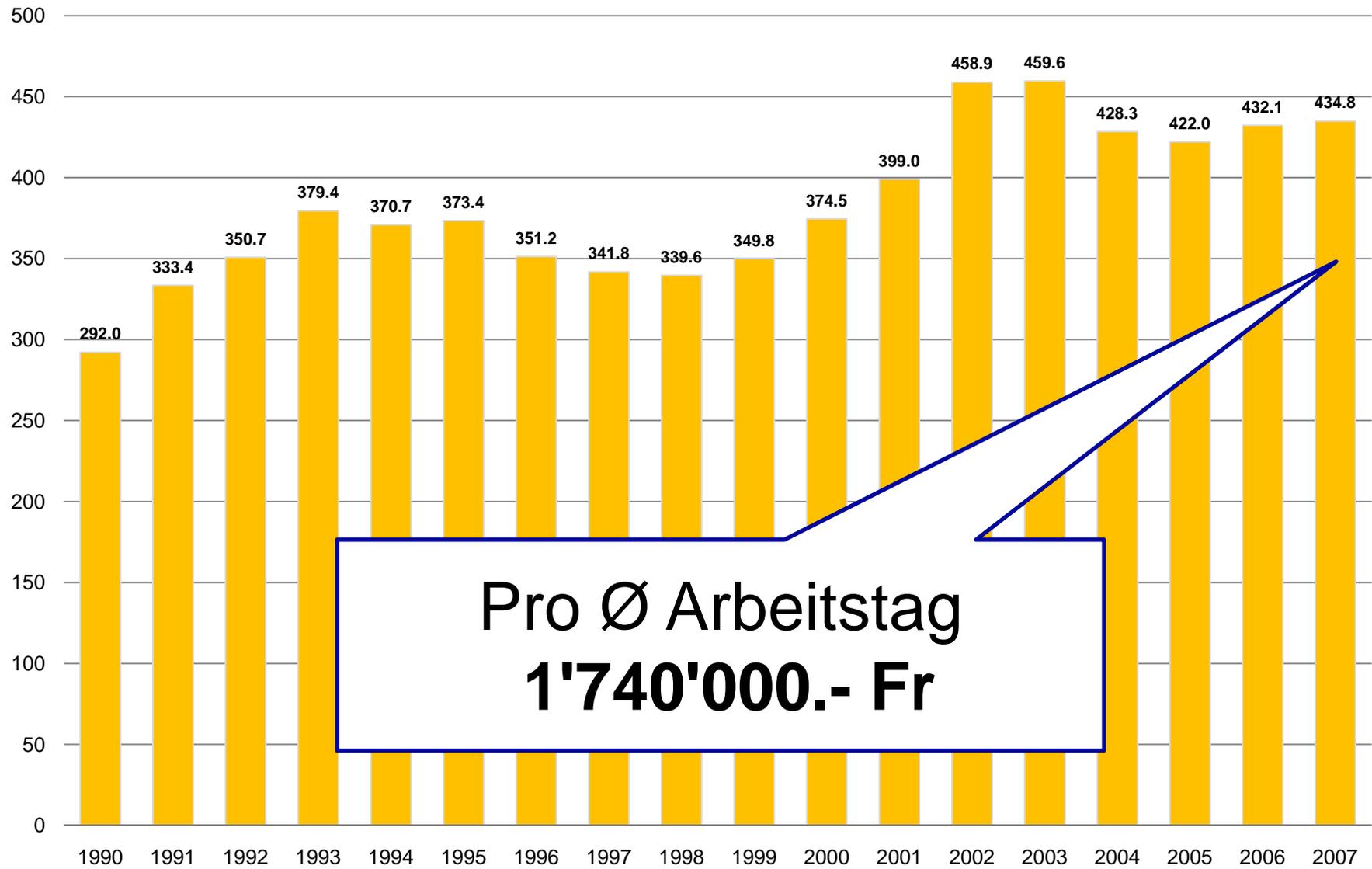
suvapro

UVG-Versicherte: Anerkannte Stolper-/Sturzunfälle (**Berufsunfälle**, ohne Sport)



Pro Ø Arbeitstag **ca. 230**
anerkannte S+S-Berufsunfälle
Ca. alle 2 Minuten

**UVG-Versicherte: Laufende Kosten (Mio. CHF) der Stolper-/Sturzunfälle
(Berufsunfälle, ohne Sport)**



Pro Ø Arbeitstag
1'740'000.- Fr



**Ca. 24 % aller Berufsunfälle
sind Stolper- und Sturzunfälle**

(Schnitt 2005-2007 - ohne Sport)

Anteil von S+S an den Berufsunfällen: Klassen \geq CH-Ø

39%	Konzessionierte Eisenbahnen
37%	Getränkeherstellung, Getränkehandel
36%	Gebäudereinigungsgeschäfte, Gebäudeunterhalt
33%	Strassentransportbetriebe
33%	Luftfahrtsbetriebe und Luftfahrzeugunterhaltsbetriebe
33%	Allgemeine Bundesverwaltung, Postbetriebe
32%	Büros
32%	Bundesbahnen
31%	Institutionen für Menschen mit Behinderung
30%	Gasversorgungsbetriebe, auch verbunden mit Elektrizitätsversorgung
28%	Luftseilbahnen, Skilifte
28%	Druck und Medien
27%	Öffentliche Verwaltungen
26%	Malen und Gipsen
26%	Handels- und Lagerbetriebe
25%	Betriebe der Nahrungsmittel-Industrie
24%	Fabrikation von Papier, Karton, Pappe und ihren Halbstoffen
24%	Textil-, Bekleidungsindustrie

Anteil von S+S an den Berufsunfällen: Klassen \leq CH-Ø

23%	Betriebe, die Arbeiten des Bauhauptgewerbes (wie Erd-, Maurer-, Beton-, Belags-, Steinhauer-, Zimmerarbeiten) ausführen, Felsmaterial gewinnen oder Bauelemente aus Beton herstellen
23%	Wand- und Bodenplattenlegergeschäfte, Hafnergeschäfte; Betriebe, die Kälte-, Wärme-, Schallisolationen ausführen oder Deckenverkleidungen montieren
22%	Herstellung von Grund- und Feinchemikalien sowie von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten
22%	Keramik und Glas
22%	Forstbetriebe
22%	Metzgereien, Fleischwarenfabriken; Betriebe, die Schlachthausnebenprodukte verwerten, Schlachthofbetriebe
22%	Energieerzeugung und -versorgung
21%	Informations- und Mikrotechnik, Uhren und Schmuck, Medizinal- und Zahntechnik, Elektrotechnik
21%	Montagebetriebe
21%	Sand- und Kieswerke, Transportbetonwerke, Mischgutbetriebe
20%	Verleih von Personal
20%	Bedachungen, Fassadenbekleidungen
20%	Herstellung von chemisch-technischen Produkten

Anteil von S+S an den Berufsunfällen: Klassen \leq CH-Ø

19%	Metallurgie
18%	Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik; Bauspengler; Kaminfeger
18%	Papier-, Folien- und Kartonverarbeitung, Wellkartonfabrikation
17%	Betriebe, die Artikel aus Kunststoff herstellen und verarbeiten
17%	Elektroinstallationen, Elektronetzbau
15%	Reparaturwerkstätten für Strassenfahrzeuge, Landwirtschafts- und Baumaschinen
15%	Sägereien und Holzindustrie (ohne Zimmereien)
15%	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren
14%	Maschinen- und Anlagenbau
14%	Bodenlegergeschäfte
13%	Oberflächentechnik
13%	Schreinereien
11%	Stahl-, Metall- und Apparatebau; allgemeine Schlossereien, Schmieden
11%	Karosseriewerke, Autospenglereien und -lackierwerke, Waggonfabriken, Bootsbaubetriebe, Flugzeugwerke

Verhältnisse

- Organisation
- Maschinen und Anlagen
- Gebäude, Liegenschaften
- Prozesse
- Arbeitsverträge, Reglemente
Weisungen, Gesetze
- Instruktion, Schulung
- usw.

Ver-
hal-
ten

Verhältnisse

- Organisation
- Maschinen und Anlagen
- Gebäude, Liegenschaften
- Prozesse
- Arbeitsverträge, Reglemente
Weisungen, Gesetze
- Instruktion, Schulung
- usw.

Verhalten

Verhältnisse

- Organisation
- Maschinen und Anlagen
- Gebäude, Liegenschaften
- Prozesse
- Arbeitsverträge, Reglemente
Weisungen, Gesetze
- Instruktion, Schulung
- usw.

V
e
r
h
a
l
t
e
n



suvapro



suvapro



suvapro



suvapro



suvapro



suva**pro**



suva**pro**



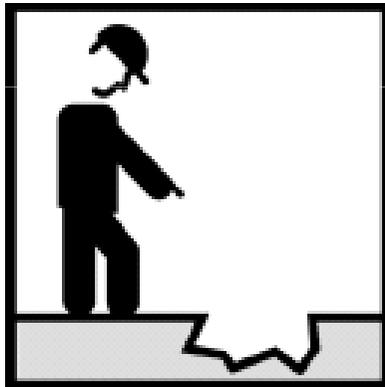
suvapro



suva**pro**

Die 3 Schritte der erfolgreichen Prävention

Gefahren
erkennen



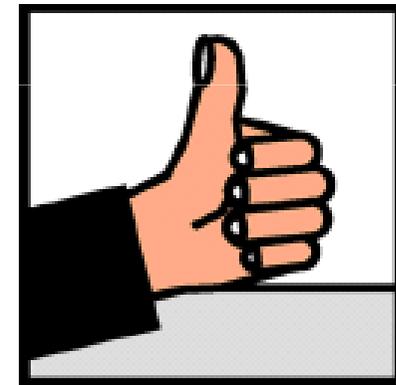
1

Massnahmen
treffen



2

Do it!



3

Kampf den Stolper- & Sturzfallen

- ◆ Kader und Mitarbeitende der Betriebe **informieren**:
 - S & S-Unfälle sind häufig und teuer
- ◆ Auf Stolper- & Sturzfallen **sensibilisieren**:
 - Sensibilisierungsfilm "unten" miteinander anschauen
 - Plakate aufhängen
 - Darüber sprechen
- ◆ **Agieren**:
 - Bestandesaufnahme → Wo hat es Stolper- & Sturzfallen?
 - Checklisten anwenden
 - Stolper- & Sturzfallen beheben
 - Aufpassen, dass nicht wieder neue Fallen entstehen!

DVD 368

- Schweizerdeutsch
- Hochdeutsch
- Französisch
- Italienisch
- Englisch



«Unten»

Ein Film zum Thema «Stolpern
und Stürzen»

Informationen und Tipps für die Filmvorführung

Sicherheit ist machbar.

Checkliste Stopp den Stolper- und Sturzunfällen im Büro

(Verwaltungen, Dienstleistungsunternehmen)



Was tun Sie in Ihrem Unternehmen gegen Sturzunfälle?

Rund ein Viertel aller Berufsunfälle sind Stolper- und Sturzunfälle. Diese haben meistens unscheinbare Ursachen, führen aber zu erheblichen Arbeitsausfällen und Kosten. Sturzunfälle sind nicht einfach Schicksal – Sie können mit gezielten Massnahmen etwas dagegen tun.

Häufige Unfallursachen sind:

- **Technische Mängel:** defekte Böden, glatte Böden kombiniert mit ungeeigneten Schuhen, fehlende oder schlechte Beleuchtung, fehlender Handlauf bei Treppen usw.
- **Organisatorische Ursachen:** fehlende Sensibilisierung, Stolperfallen werden nicht erkannt und daher nicht vermieden, mangelhafte Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz, fehlende Signalisation von Gefahrenstellen, unklare oder fehlende Vorschriften usw.
- **Persönliches Verhalten:** Liegenlassen von Gegenständen, Unordnung, fehlende Aufmerksamkeit, Telefonieren und Schreiben von SMS während des Gehens, Unterschätzen des Risikos usw.

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Bestellnummer: 67178.d

67178.d/f/i

suva pro

Sicherheit ist machbar.

Checkliste Stopp den Stolper- und Sturzunfällen auf Baustellen



Was tun Sie in Ihrem Unternehmen gegen Sturzunfälle?

Rund ein Viertel aller Unfälle sind Stolper- und Sturzunfälle. Diese haben meistens unscheinbare Ursachen, führen aber zu erheblichen Arbeitsausfällen und Kosten. Sturzunfälle sind nicht einfach Schicksal – Sie können mit gezielten Massnahmen etwas dagegen tun.

Häufige Unfallursachen sind:

- **Technische Mängel:** rutschige Übergänge und Treppen, ungeschürte Gehwege auf Naturboden, fehlende oder schlechte Beleuchtung, fehlender Handlauf bei Treppen usw.
- **Organisatorische Ursachen:** mangelhafte Ordnung auf der Baustelle, Gehwege nicht festgelegt, fehlende Signalisation von Gefahrenstellen, unklare oder fehlende Vorschriften, fehlende Sensibilisierung, Stolperfallen werden nicht erkannt und daher nicht beseitigt usw.
- **Persönliches Verhalten:** Liegenlassen von Gegenständen, Unordnung, fehlende Aufmerksamkeit, Telefonieren und Schreiben von SMS während des Gehens, Unterschätzen des Risikos usw.

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Bestellnummer: 67180.d

67180. d/f/i

suva pro
Sicher arbeiten

Sicherheit ist machbar.

Checkliste Stopp den Stolper- und Sturzunfällen

an ortsfesten Arbeitsplätzen in Industrie und Gewerbe



Was tun Sie in Ihrem Unternehmen gegen Sturzunfälle?

Rund ein Viertel aller Berufsunfälle sind Stolper- und Sturzunfälle. Diese haben meistens unscheinbare Ursachen, führen aber zu erheblichen Arbeitsausfällen und Kosten. Sturzunfälle sind nicht einfach Schicksal – Sie können mit gezielten Massnahmen etwas dagegen tun.

Häufige Unfallursachen sind:

- **Technische Mängel:** defekte Böden, glatte Böden kombiniert mit ungeeigneten Schuhen, fehlende oder schlechte Beleuchtung, fehlender Handlauf bei Treppen usw.
- **Organisatorische Ursachen:** fehlende Sensibilisierung, Stolperfallen werden nicht erkannt und daher nicht vermieden, mangelhafte Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz, fehlende Signalisation von Gefahrenstellen, unklare oder fehlende Vorschriften usw.
- **Persönliches Verhalten:** Liegenlassen von Gegenständen, Unordnung, fehlende Aufmerksamkeit, Telefonieren und Schreiben von SMS während des Gehens, Unterschätzen des Risikos usw.

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Bestellnummer: 67179.d

671789. d/f/i

suva pro
Sicher arbeiten

Für
Arbeitgeber

88247. d/f/i



Anleitung für eine Betriebsaktion gegen Stolper- und Sturzunfälle.

Jeder dritte Unfall in der Schweiz ist ein Sturzunfall. Stolpern und Stürzen ist also die häufigste Unfallursache. Allein am Arbeitsplatz ereignen sich jährlich 55000 Sturzunfälle. In Haushalt und Freizeit kommen noch einmal rund 100000 dazu. Viele dieser Unfälle liessen sich mit wenig Aufwand vermeiden. Dazu braucht es Eigeninitiative der Betriebe und jedes Einzelnen.

Diese Anleitung richtet sich an Unternehmen, die für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Betriebsaktion durchführen möchten.

suvapro

suvapro
Sicher arbeiten



In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen. Das muss nicht sein.

Suva
Gesundheitschutz
Postfach, 8032 Luzern
Ankündige
Tel. 041 410 58 61
Für Bestellungen
www.suva.ch/versteck
Fax 041 410 58 17
Tel. 041 410 58 61
In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen. Das muss nicht sein.
Abdruck, ausser für kommerzielle Nutzung, ist Quaderangabe gestattet.
1. Auflage - März 2010 - 11 000 Exemplare
Bestellnummer
88242 d

suva
Mehr als eine Versicherung

Stürze sind die häufigsten Unfälle – sowohl im Beruf als auch in der Freizeit. Jedes Jahr verunfallen in der Schweiz rund 295 000 Menschen wegen Stolpern und Stürzen beim Gehen und Treppensteigen – oft mit schwerwiegenden Folgen. Die Ursachen sind ebenso vielfältig wie banal. Viele Unfälle liessen sich mit wenig Aufwand vermeiden.

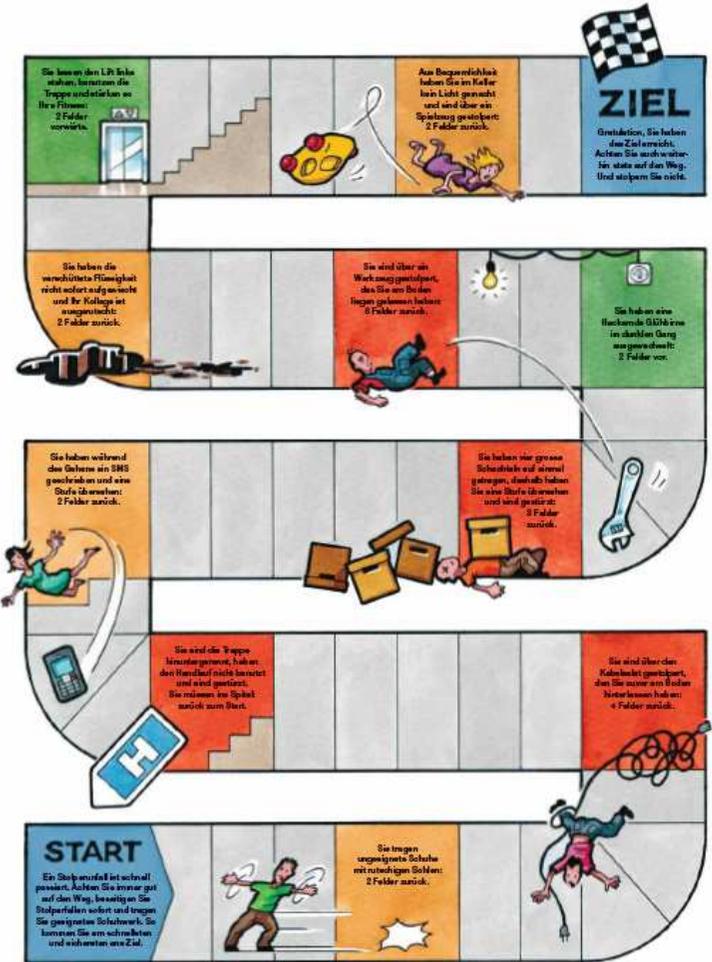


10 Tipps, damit Sie nicht stolpern und stürzen.

- 1. Vorsicht auf Treppen.**
Benutzen Sie auf Treppen immer den Handlauf. So können Sie sich bei einem Sturz auffangen.
- 2. Keine Ablenkung.**
Konzentrieren Sie sich beim Gehen auf den Weg und nicht auf Ihr Handy oder die Zeitung. Bleiben Sie lieber kurz stehen, wenn Sie ein SMS schreiben wollen.
- 3. Sichtfreiheit.**
Sorgen Sie stets für freie Sicht beim Gehen, auch wenn Sie etwas tragen. Gehen Sie lieber zweimal.
- 4. Licht an.**
Machen Sie immer Licht – auch wenn Sie den Weg wie im Schlaf kennen. Dann übersehen Sie keine unerwarteten Hindernisse.
- 5. Aufwischen und Gefahrenstellen markieren.**
Reinigen Sie verschmutzte Böden umgehend, bevor jemand wegen Nässe, Öl- oder Axtal ausrutscht. Stellen Sie stets einen Warntafel auf, bevor Sie Böden oder Treppen reinigen. Auch Kabel und Schläuche auf Verkehrswegen für Personen sind gefährliche Stolperfallen.
- 6. Stolperfallen vermeiden.**
Lassen Sie nichts auf dem Boden herumliegen. Schliessen Sie Schubladen und Schranktüren und räumen Sie auch kleine Hindernisse immer sofort weg. Damit niemand über Ihre Unordnung stolpert.
- 7. Mängel beheben.**
Beheben Sie Mängel sofort. Wenn dies nicht möglich ist, markieren Sie Gefahrenstellen deutlich, damit sie nicht übersehen werden.
- 8. Richtiges Schuhwerk.**
Für jedes Wetter und jede Tätigkeit gibt es den geeigneten Schuh. Tragen Sie wenn möglich best am Fuss sitzende Schuhe mit rutschfesten Sohlen. So haben Sie stets sicheren Halt.
- 9. Aufpassen.**
Wenn Sie in Eile sind, gehen Sie besonders vorsichtig. Ein Stolperfall kann Sie für längere Zeit aufhalten.
- 10. Bewegen.**
Körperliche Fitness schützt vor Stolper- und Sturzunfällen und mildert die Folgen. Bauen Sie genügend Bewegung in Ihren Alltag ein. Zum Beispiel: zügiges Gehen, Velo fahren, Schwimmschwimmen, Treppe statt Lift benutzen.

Für Mitarbeitende

88242. d/f/i



Mit diesen Regeln können Sie spielerisch am Ziel:
Sie brauchen einen Würfel und pro Spieler eine Schuh-Spielfigur. Und so geht's: 1. Alle Mitspieler würfeln 1-mal. Wer die höchste Zahl würfelt, darf beginnen. 2. Wer an der Reihe ist, würfelt und rückt mit seiner Spielfigur die entsprechende Anzahl Felder vor. 3. Aber Vorsicht: Wer auf eines der Gefahren-Felder stolpert, muss die betreffende Anweisung befolgen. 4. Wer zuerst – und hoffentlich ohne Stolperunfälle – das Ziel erreicht, hat gewonnen. Allerdings nur, wenn zuletzt die genaue Zahl verbleibender Felder bis ins Ziel gewürfelt wird. 5. Und zum Schluss noch dies: Achten Sie auch im Alltag stets auf den Weg. Und beschränken Sie Stolperfallen sofort.

Plakate
+
Postkarten

suva**pro**

In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen.



In der Schweiz erleiden jährlich rund 208.000 Menschen einen Stößen- oder Sturzunfall. Denken Sie vor – www.stoepen.ch sagt Ihnen was.

suvapro
Sicher arbeiten

In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen.



In der Schweiz erleiden jährlich rund 208.000 Menschen einen Stößen- oder Sturzunfall. Denken Sie vor – www.stoepen.ch sagt Ihnen was.

suvaliv
Sichere Freizeit

In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen.



In der Schweiz erleiden jährlich rund 208.000 Menschen einen Stößen- oder Sturzunfall. Denken Sie vor – www.stoepen.ch sagt Ihnen was.

suvapro
Sicher arbeiten

In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen.



In der Schweiz erleiden jährlich rund 208.000 Menschen einen Stößen- oder Sturzunfall. Denken Sie vor – www.stoepen.ch sagt Ihnen was.

suvaliv
Sichere Freizeit

"stolpern.ch"

Hilfsmittel auf einen Blick

Öffentlichkeit

- ◆ Microsite: www.stolpern.ch
- ◆ TV-Spot
- ◆ Plakate

Betriebe:
Führung,
Sibe

- ◆ Leitfaden für Aktionen im Betrieb
- ◆ DVD "unten"
- ◆ Checklisten
- ◆ Konzept Stolperfallen-Safari
- ◆ Faltprospekt für MA, mit Spiel
- ◆ Plakate für Unternehmen (versch. Formate)
- ◆ Postkarten
- ◆ Gadget
- ◆ Sicherheitsprodukte
- ◆ Stolperparcours

Nutzen der Kampagne (BU + NBU)

Stolperunfall-Häufigkeit heute	44 / 1000 VB
Stolperunfall-Häufigkeit 2014	42 / 1000 VB